

5 XFL Spieler, die NFL Interesse auf sich ziehen könnten

Cardale Jones spielt für die DC Defenders und ist nicht der einzige XFL-Spieler, der anfängt, NFL-Interesse auf sich zu lenken.

Hier sind fünf Spieler der neuen Liga, einschließlich Jones, die darauf drängen, wieder auf das Radar der NFL Teams zu kommen:

Cardale Jones, QB, Defenders

Jones war in zwei Spielen für die Defenders sehr überzeugend und sah deutlich komfortabler als die meisten anderen XFL Quarterbacks aus. Er war größtenteils sehr genau und nutzte starke Beinarbeit auf Timing-Routen, während er die Fähigkeit zu improvisieren zeigte, wenn einmal etwas schief ging. Der Defender hat Pässe für 511 Yards und vier Touchdowns geworfen, während er 62% seiner Pässe angebracht hat.

DeMarquis Gates, LB, Roughnecks

Gates war am vergangenen Wochenende zu groß, zu stark und zu schnell für die BattleHawks. Er machte bereits 11 Tackles und einen Sack. Der 23-Jährige war ein Star der AAF bei den Memphis Express und wurde nach der Auflösung der Liga kurz von den Washington Redskins verpflichtet. Es ist bereits jetzt klar, dass Gates für dieses Niveau zu gut ist.

Nelson Spruce, WR, Wildcats

Spruce war einst bei den Los Angeles Rams und führt jetzt die XFL mit 192 Yards an. Der 27-Jährige führte die San Diego Fleet im vergangenen Jahr an, bevor die AAF in den Konkurs

schlitterte. Er hatte eine glänzende Karriere in Colorado, bevor er 2016 ungedraftet blieb. Er hatte als Rookie die Chance, es in den finalen Roster der Rams zu schaffen, erlitt jedoch in der Preseason eine Knieverletzung.

P.J. Walker, QB, Roughnecks

Walker hat die XFL im Sturm erobert. Er verfügt über einen guten Arm und unglaubliche Athletik, und es gibt Grund zu der Annahme, dass der Weg des 24-Jährigen nicht in der XFL endet. Walker wurde als Patrick Mahomes der XFL bezeichnet. Die Art und Weise, wie er scrambled, wenn die Pocket zusammenbricht, erinnert jedoch eher an Russell Wilson.

Marquette King, P, BattleHawks

King erreichte in den zwei Spielen durchschnittlich 47,2 Yards pro Punt, ein Wert, der 2019 in der NFL den vierten Platz belegt hätte. Sein bester Ball wurde von seinen Teamkollegen verhaut, die den Punt in die Endzone stießen, während er sich innerhalb der 1-Yard-Linie befand. Es ist kein Geheimnis, dass King ein starkes Bein hat – schließlich war er einst ein All-Pro (Second Team). Er tut bei den BattleHawks alles, um sich eine zweite Chance in der NFL zu verdienen.